

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe Januar 2024

(Informationszeitraum Dezember 2023 – Januar 2024)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier finden Sie die aktuelle Ausgabe unserer Fachinformationen mit Meldungen aus der Fachstelle, den Bibliotheken sowie Verbänden und Institutionen. Außerdem haben wir aktuelle Informationen aus dem Bibliothekswesen, technische Neuerungen, Veröffentlichungen zur gesellschaftlichen Entwicklung, Termine und Vieles mehr für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns über Vorschläge oder Feedback.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachstellen-Team

I.	In eigener Sache	2
II.	Aus den Bibliotheken	4
III.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	6
IV.	Förderprogramme	8
V.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen	9
VI.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	11
VII.	Rund um Internet und Technik	12

I. In eigener Sache

Personaländerung im Fachstellenteam

Seit Mitte 2020 war Frau Troost in der Fachstelle für Verwaltungsaufgaben im Bereich Landesförderung zuständig. Zum 1.2.2024 hat sie eine neue Herausforderung innerhalb der Bezirksregierung angenommen und ist in ein anderes Teildezernat gewechselt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren!

Bei Fragen zu Ihrem Zuwendungsbescheid bzw. zum Verwendungsnachweis wenden Sie sich bitte ab sofort an Frau Kokot (Tel. 0211 475 4192, Mail Jessica.Kokot@brd.nrw.de).

#DigitiativeNRW – Regionale Bibliothekskonferenzen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Regionale Bibliothekskonferenzen im Herbst 2022 waren der Auftakt zur #DigitiativeNRW. Damals haben wir gemeinsam nach zentralen Fragestellungen gesucht, die Sie mit Blick auf die Digitalisierung der Gesellschaft und den damit verbundenen Veränderungsprozess der Öffentlicher Bibliotheken beschäftigen.

Jetzt möchten wir Ihnen auf den Regionalen Bibliothekskonferenzen im Februar und März gerne vorstellen, welche Pläne die Fachstelle zur Umsetzung der von fünf Arbeitsgruppen entwickelten Maßnahmenvorschläge hat. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Zusammenhang dieser Maßnahmen mit dem aktuellen Transformationsprozess Öffentlicher Bibliotheken in den Blick nehmen. Denn sowohl die Fachstelle als auch Sie vor Ort müssen immer wieder mit den Entscheidungsträgern über die neuen Anforderungen an Öffentliche Bibliotheken und die für diesen Veränderungsprozess notwendigen Rahmenbedingungen ins Gespräch kommen.

Und eine Gelegenheit, mit den Entscheidungsträgern über das Potential und den Beitrag Öffentlicher Bibliotheken für die Gestaltung der digitalen Transformation in Ihren Kommunen zu kommen, bietet die NRW-Abschlusskonferenz im Rahmen der #DigitiativeNRW am 13. Mai 2024 in Düsseldorf. Gemeinsam mit dem vbnw laden wir Vertreterinnen und Vertreter aus der Kommunalverwaltung ein, mit Ihnen über die Entwicklungsmöglichkeiten Öffentlicher Bibliotheken zu diskutieren. Die Vorbereitung der NRW-Konferenz wird deshalb auch auf den Regionalen Bibliothekskonferenzen ein Thema sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie sich für Ihre Regionale Bibliothekskonferenz unter **folgendem Link anzumelden** (der Link gilt für alle 6 Konferenzen):

<https://webspaces-brd.nrw/index.php/263213?lang=de>

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Petra Büning und Team

Deutsche Bibliotheksstatistik - DBS-Fragebogen 2023 und Zusatzfragebogen

Die Eintragsphase für die Deutsche Bibliotheksstatistik hat begonnen! Bis 15.02. können Sie die Daten Ihrer Bibliothek in die Deutsche Bibliotheksstatistik eintragen: <https://www.bibliotheksstatistik.de/start>

Bibliotheken, die dafür noch keine Zugangsdaten haben, können diese beim Hochschulbibliothekszentrum (hbz) per Mail dbs@hbz-nrw.de anfordern.

Außerdem bitten wir die Öffentlichen Bibliotheken aus NRW, den Zusatzfragebogen der Fachstelle auszufüllen. Dort finden Sie Fragen zu den Themen

- Personal
- Zugänglichkeit
- Konzepte
- Social Media
- Digitale Angebote
- Fortbildungen
- RFID
- Medienkompetenz

Mithilfe Ihrer Daten erstellt die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW jährlich auf Basis des Bibliotheksmonitors der [Deutschen Bibliotheksstatistik \(DBS\)](#) eine detaillierte Auswertung der Bibliotheksstatistik für das Land NRW. Mehr Informationen unter <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/bibliotheksstatistik/>

Jetzt registrieren! Publikumsstudie „Sentobib“ für öffentliche Bibliotheken

In diesem Jahr bietet sich öffentlichen Bibliotheken in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern die Gelegenheit, eine umfassende Besucherstudie namens Sentobib durchzuführen. Dieses Forschungsangebot wurde für und zusammen mit dem Bibliothekssektor entwickelt, in Kooperation mit einem Konsortium aus sechs europäischen Universitäten und den nationalen Bibliotheksorganisationen, einschließlich des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv). Nach einer erfolgreichen Pilotstudie bei 150 öffentlichen Bibliotheken in Belgien (Flandern) wird die Studie nun in großem Umfang angeboten.

Die Studie umfasst Bewertungen des Bibliotheksangebots, Erfahrungen der Besucher und Auswirkungen auf das Wohlbefinden. Die Bibliotheken haben die Freiheit, eigene Fragen hinzuzufügen. Die Untersuchung steht allen Bibliotheksgrößen offen und berücksichtigt nicht nur aktuelle Nutzende, sondern auch ehemalige Leser*innen und Nichtbesucher*innen.

Die Studie wird **vom 1. April 2024 bis zum 30. September 2024** umgesetzt. Innerhalb dieses Zeitraums können die Bibliotheken die Untersuchung durchführen. Die Teilnahmegebühr für deutsche Bibliotheken ist dank der Preisverhandlungen des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) reduziert.

Interessierte Bibliotheken können sich bis zum 30. April 2024 anmelden und die Teilnahme flexibel in ihr Budget integrieren. Weitere Informationen auch zur Anmeldung sind auf www.sentobib.de verfügbar. Das Forschungsteam steht auch für direkte Kontaktaufnahme zur Verfügung, um Fragen zur Teilnahme zu klären.

Informationsveranstaltung zu Sentobib als Webinar am 7. Februar

Am 7. Februar um 10.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung über die großangelegte Publikumsstudie „Sentobib“ statt. Kathrin Hartmann aus der dbv-Bundesgeschäftsstelle gibt eine kurze Einführung und erklärt, wie und warum sich der dbv an Sentobib beteiligt. Sven Bellekens aus dem Projektteam stellt anschließend das konkrete Angebot der Publikumsstudie vor, geht auf Konditionen und Verfahren ein und steht den Teilnehmenden gerne für Fragen zur Verfügung. Das Webinar ist eine gemeinsame Informationsveranstaltung von Sentobib und den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen.

Mehr Informationen zum Webinar und Anmeldung unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/presse/pressemitteilungen-aktuelle-meldungen/artikel/online-infoveranstaltung-sentobib/>

Quelle: <https://www.oebib.de/beitraege/publikumsstudie-sentobib-fuer-oeffentliche-bibliotheken-aller-groessenordnungen-in-deutschland>

Termine im Überblick

26.02.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-Ost, StB Leverkusen
28.02.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-West, StB Brühl
04.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Düsseldorf, StB Moers
11.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Münster, StB Bottrop
13.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Detmold, StB Bielefeld
18.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Arnsberg, StB Hamm
13.05.24	DigitiativeNRW: 3. NRW-Konferenz, Bezirksregierung Düsseldorf
30.09.24	Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf, StB Velbert

Fortbildungsprogramm 2024, 1. Jahreshälfte online

Das neue Fortbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2024, das die Fachstelle in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln durchführt, ist veröffentlicht. Einige Fortbildungen werden digital angeboten. Seminare, für die eine Präsenz vor Ort besonders bedeutsam ist, finden in Tagungsräumen Öffentlicher Bibliotheken statt.

18.03.2024	Die stillen Stars im Bücherregal – spannende Projekte mit Sachbüchern – Anmeldung bis 05.02.24
10.04.+ 17.04.2024	Instagram für Bibliotheken – Aufbaukurs – Anmeldung bis 28.02.24
12.04.2024	Games for Future – Spiele(n) mit ernsten Themen – Anmeldung bis 08.03.24
25.04.2024	Die Lebenswelten von Jugendlichen als wichtige Zielgruppe der Bibliothek verstehen und ihr Potenzial entdecken – Anmeldung bis 13.03.2024
29.04.2024	ALTERnativen – Bibliotheksangebote für Junge Alte und Senior*innen – Anmeldung bis 18.03.2024
15.05.2024	Erfahrungsaustausch: Ausbildungsleitung in Bibliotheken – Anmeldung bis 05.04.2024
12.06.2024	Eine Saatgutbibliothek konzipieren und umsetzen - Anmeldung bis 30.04.2024
13.06. + 27.06.2024	Social-Media-Beiträge der Bibliothek barrierefrei gestalten – Anmeldung bis 02.05.24
24.06.+ 01.07.2024	Diversitätsorientierte Öffnung in Öffentlichen Bibliotheken – eine Einführung – Anmeldung bis 13.05.24

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Alfter: Veranstaltungen des Fördervereins überbrücken mehrmonatige Schließung

Ab April wird die von beiden Kommunen Alfter und Meckenheim gemeinsam getragene öffentliche Bücherei ihren Betrieb aufnehmen. Die mehrmonatige Schließung wird in Alfter mit einer Reihe von Veranstaltungen überbrückt, die Besucher aus unterschiedlichen Altersgruppen ansprechen sollen. Die Veranstaltungen sind möglich, weil die mehr als 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden in Alfter weiter aktiv sind. In Meckenheim ist dagegen das Team der dortigen Ehrenamtlichen aus Protest zurückgetreten, ein Förderverein muss erst noch gegründet werden. Mehr Informationen unter https://ga.de/region/voreifel-und-vorgebirge/alfter/so-will-die-buecherei-in-alfter-trotz-schliessung-praesent-sein_aid-104358935

Bottrop: Wiedereröffnung der Lebendigen Bibliothek für März geplant

Monatelang hat ein Marder in der Lebendigen Bibliothek in Bottrop-Kirchhellen sein Unwesen getrieben. Dabei sind so viele Schäden entstanden, dass die Renovierung noch einige Wochen Zeit benötigt. Im Zuge der Maßnahmen wurde der Brandschutz aktualisiert, Leitungen erneuert und eine komplett neue energiesparende Beleuchtung installiert. Nun folgen noch Malerarbeiten und der Austausch des gesamten Bodens. Für die große Wiedereröffnung der komplett umgebauten Bibliothek will sich das Team etwas Nettes einfallen lassen. Mehr Informationen unter <https://www.dorstenerzeitung.de/kirchhellen/kirchhellener-bibliothek-im-umbau-der-marder-hat-viele-nerven-gekostet-w828822-4001038454/>

Düsseldorf: Stadtteilbibliothek Bilk öffnet an Sonntagen

Als erste Stadtteilbibliothek in Düsseldorf wird die Bücherei Bilk ab sofort auch sonntags geöffnet. Außerdem bietet sie nun an Samstagen längere Öffnungszeiten an. Ab sofort ist immer samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Von 11 bis 13 Uhr steht samstags wie gewohnt das Bibliotheksteam am Kundenservice und an den Auskunftsplätzen für die Kundenanliegen zur Verfügung. Samstags von 13 bis 18 Uhr und auch sonntags von 13 bis 18 Uhr bleibt die Stadtteilbücherei Bilk weiter für die Kundinnen und Kunden geöffnet, in dieser Zeit allerdings nur mit Wachpersonal. Die neuen Zeiten werden ein Jahr lang getestet.

Mehr Informationen unter https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/freizeit/duesseldorf-buecherei-in-bilk-oeffnet-laenger-und-am-sonntag_aid-104358923

Espelkamp: Jeannette Hammel ist neue Leiterin der Bibliothek

Seit November leitet Jeannette Hammel die Bücherei in Espelkamp. Die 36-Jährige studierte Bibliotheks- und Informationsmanagement B.A. in Stuttgart und arbeitete in der Rudolf-Steiner-Bibliothek. Nach dem Studium war sie im Hessischen Staatsarchiv tätig und leitete seit 2015 die Bibliothek im Medienforum in Bersenbrück. Die neue Büchereileiterin will den guten Standard erhalten und bestenfalls erhöhen. Mehr Informationen unter https://www.espelkamp.de/Start/B%C3%BCchereiteam-unter-neuer-Leitung.php?object=tx_2862.55&ModID=7&FID=2862.1951.1&NavID=2862.208

Halle: Veranstaltungsreihe „Mein Beruf“

In der Stadtbibliothek Halle gibt es die Veranstaltungsreihe „Mein Beruf“. Hier erzählen Menschen aus verschiedenen Berufen in lockerer Runde von ihrer täglichen Arbeit und beantworten Fragen aus dem Publikum.

Quelle: <https://m.stadtbibliothek-halle.de/stadtbibliothek/Angebote-Information/Aktuelles/m.aspx?NewsID=49918&Page=1>

Ibbenbüren: Stadtbibliothek und Familienbildungsstätte starten Literaturcafé

In Kooperation mit der Stadtbücherei laden Mitarbeiter und Freunde der Familienbildungsstätte jeden Monat zu einem Literaturcafé ein. Bei der Vorstellung von Lieblingsbüchern nehmen die Referentinnen und Referenten ihre Zuhörerschaft mit in fremde Länder. Sie lesen Passagen aus den Büchern vor, erzählen etwas über die Autorinnen und Autoren und informieren über Land und Leute. Landschaft, Kultur oder Alltagsleben werden beleuchtet und mitunter durch eigene Erfahrungen bereichert. Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem alle gern kreative Ideen beisteuern können. Wer möchte, kann die angekündigten Bücher vorher lesen und sich an der Gesprächsrunde mit seinen Erlebnissen beteiligen. Mehr Informationen unter <https://t1p.de/c2xjs>

Köln: Neue Ideen für Stadtteilbibliotheken

In Köln-Rodenkirchen kann die Stadtteilbibliothek dank einer Kooperation mit dem benachbarten Fitness-Studio auch sonntags öffnen, da Mitarbeitende des Studios sonntags das Bibliotheksgebäude auf und abends auch wieder zuschließen. Eine besondere Aktion wird es zum 50-jährigen Bestehen der Bibliothek geben: Mitglieder(innen) der Rodenkirchener Bibliothek sollen das Sportstudio zeitlich befristet günstig nutzen können – und auch

umgekehrt wird es für die Sportlerinnen und Sportler ein „Schnupperangebot“ für die Bibliothek geben.

In Neubrück wird ein völlig neues Raum-Konzept umgesetzt. Hier wollen die Stadtteilbibliothek und der örtliche Bürgerverein ihre beiden sanierungsbedürftigen Räume zusammenlegen. Auf diese Weise müssen etwa die barrierefreien Sanitäranlagen nur einmal gebaut werden. Mehr Informationen unter <https://www.rundschau-online.de/koeln/koelner-stadtteilbibliotheken-erfolgsbilanz-und-spannenden-plaene-709541>

Paderborn: Diebe lassen sich in Stadtbibliothek einschließen

Einen Tag vor Heiligabend ließen sich zwei Täter nach Betriebsende in der Stadtbibliothek einschließen. Sie brachen den Zahlautomaten auf, stahlen das dort befindliche Bargeld und verließen danach unerkant das Gebäude. Mehr Informationen unter https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-paderborn/paderborn/diebe-stadtbibliothek-einschliessen-2890703?utm_source=RSS

Stockholm: Stadtbibliothek nutzt Virtuelle Realität für Schulungen im Umgang mit schwierigen Situationen

Schwierige Situationen sind Teil des Alltags für Bibliotheksbeschäftigte. Das Personal der Stadtbibliothek Stockholm nutzt nun Virtuelle Realität, um den Umgang mit Bibliotheksnutzenden in bedrohlichen oder problematischen Begegnungen zu trainieren. Wie bei Feuerwehrübungen sollte der Umgang in schwierigen Situationen ständig geübt werden, da keine Situation wie die andere ist, so die Sozialarbeiterin der Bibliothek. Die VR-Übung ist derzeit nur ein Pilotprojekt, aber es ist geplant, dass in Kürze mehr Bibliotheken die Möglichkeit erhalten werden, an der Schulung teilzunehmen.

Quelle: <https://bibliotheksportal.de/2024/01/05/den-umgang-in-schwierigen-situationen-trainieren/?cn-reloaded=1>

Viersen: Stadt testet Sonntagsöffnung der Bibliothek

Die Stadtverwaltung Viersen öffnet die Stadtbibliothek testweise an vier Sonntagen - aber ohne Personal. Geöffnet ist die Bibliothek in Viersen am Sonntag für alle Interessierten. Wer einen gültigen Bibliotheksausweis besitzt, kann an den Selbstverbucher-Geräten Medien ausleihen oder zurückgeben. Eine Ausnahme: Medien wie Konsolenspielen und Tonies, die lediglich an der Informationstheke ausgegeben werden. Mehr Informationen unter https://rp-online.de/nrw/staedte/viersen/viersen-erstmal-am-sonntag-in-die-bibliothek_aid-104363519

III. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

Zukunftsgestalter(innen) in Bibliotheken 2024 gesucht / 18.02.24

Der Preis „Zukunftsgestalter:innen in Bibliotheken“ wird seit 2012 vergeben. Mit dem Preis werden insgesamt zwei Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet, die erfolgreich innovative und zukunftsweisende Ideen in öffentlichen oder wissenschaftlichen Bibliotheken, deren Umfeld oder allgemein bei der Informationssuche bzw. Wissensvermittlung entwickelt und umgesetzt haben. Er wird vom Verlag De Gruyter gestiftet und in Kooperation mit der Zeitschrift BIBLIOTHEK Forschung und Praxis (BFP) und der Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung vergeben. Anmeldeschluss ist der 18.02.2024

Mehr Informationen unter <https://voeb-b.at/zukunftsgestalterinnen-in-bibliotheken-2024/>

IFLA Marketing Award 2024 / 20.02.24

Die IFLA-Sektion Management und Marketing freut sich, den diesjährigen International Library Marketing Award auszuloben. Die Auszeichnung wird an die Bibliothek verliehen, die durch kreative, ergebnisorientierte Marketingprojekte oder -kampagnen die besten Aktivitäten zur Steigerung ihres Bekanntheitsgrads und der Nutzung ihres Angebots bzw. ihrer Dienstleistungen vorweisen kann.

Die Gewinner erhalten Mittel für die Anschaffung neuer Technik für ihre bibliotheksbezogenen Aktivitäten, um die von den Bibliotheken angebotenen Dienstleistungen oder deren Wirkung zu verbessern.

Die Erstplatzierten erhalten €3.000, die Zweitplatzierten €2.000 und die Drittplatzierten €1.500. Außerdem werden die 10 besten Einreichungen mit Anerkennungsurkunden und einem Premium-Abonnement von PressReader gewürdigt.

Bewerbungen werden bis zum 20. Februar 2024 über die Website iflapressreader2024.org angenommen. Dort finden Sie weitere Informationen zur Bewerbung und zu den Auswahlkriterien.

dbv: Online-Seminar „Bibliothek der Dinge - Planung, Umsetzung und Praxis“ / 28.02.24

Im Online-Seminar „Bibliothek der Dinge - Planung, Umsetzung und Praxis“ am 28.02.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr gibt Dr. Tilmann Wesolowski, Leiter der Uwe Johnson-Bibliothek in Güstrow, hilfreiche Anleitungen und Tipps aus seinem Erfahrungsschatz.

Dabei geht er auf Fragen der Infrastruktur, Auswahlkriterien und rechtliche Grundlagen sowie auf Fragen zu bibliothekarischen Prozessen wie Katalogisierung, Präsentation sowie der ausleitfertigen Bearbeitung der Dinge ein.

Das praxisorientierte Online-Seminar des Deutschen Bibliotheksverbands richtet sich an alle, die gern mit der Einrichtung einer „Bibliothek der Dinge“ beginnen wollen. Die Veranstaltung findet auf der Webinarplattform Edudip statt.

Weitere Informationen unter <https://www.bibliotheksverband.de/bibliothek-der-dinge-planung-umsetzung-und-praxis>

IFLA Green Library Award / 28.02.24

Die IFLA lädt Bibliotheken auch in diesem Jahr wieder ein, sich mit einem grünen Bibliotheksprojekt um den „IFLA Green Library Award“ zu bewerben. Der Preis wird in den Kategorien „Beste Grüne Bibliothek / Großprojekt“ und „Bestes Grünes Bibliotheksprojekt“ vergeben. Bewerbungen sind bis zum 28.02.2024 möglich. Mehr Informationen unter <https://www.ifla.org/news/ifla-green-library-award-2024-call-for-submissions/>

Webseminar über inklusive Bibliotheksangebote / 06.03.24

In einer Online-Einführung zeigt die Stadtbibliothek Köln, wie Bibliotheken auch Zweitsprachenleser*innen, Legastheniker*innen und andere Personen mit Leseschwierigkeiten ansprechen können: indem sie nämlich ein vielfältiges Angebot an barrierefreien Büchern bereitstellen, das aus mehr als nur Easy Readern besteht.

Genau damit befasst sich das noch laufende EU-Projekt „Books without Borders“. Es werden erste Projektergebnisse vorgestellt und ein Überblick über die Kriterien für die Auswahl geeigneter Bücher gegeben. Zum Beispiel kann auch eine Graphic Novel ein gut geeigneter Titel sein.

Das Webseminar findet am 06.03.2024 von 10:00-11:30 statt. Bitte wählen Sie sich über diesen Link ein: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/erreiche-menschen-mit-barrierefreien-buchern-ein-webseminar-uber-inklusive-bibliotheksangebote/1995906>

Team Award Information Professionals (TIP) 2024 / 22.03.24

Der TIP-Award – Team Award Information Professionals zeichnet auch in 2024 wieder drei studentische Teamleistungen aus. Gesucht werden Projekte, die einen innovativen Beitrag zur konkreten Lösung von Fragestellungen der digitalen Transformation in der Berufspraxis von Bibliotheken und Informationseinrichtungen liefern. Der Preis wird von bit online, Schweitzer Fachinformationen und der Konferenz der bibliotheks- und informations-

wissenschaftlichen Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen (KIBA) verliehen und ist mit jeweils 800 Euro dotiert. Die Preisverleihung und Präsentation der ausgezeichneten Projekte findet während der 112. BiblioCon vom 4. bis 7. Juni 2024 in Hamburg statt. Einreichungen sind bis 22. März 2024 möglich. Mehr Informationen unter <https://www.b-i-t-online.de/daten/tipaward.php>

Save-the-date: Erste bundesweite Nacht der Bibliotheken / 04.04.2025

Am Freitag, den 04. April 2025, wird die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken stattfinden. Ziel ist es, an diesem ersten Freitag im April 2025 den bundesweiten Fokus auf die Bibliotheken zu legen und ihre besonderen Angebote und Services sichtbar zu machen: als Orte des Lernens, des Forschens und des Austauschs für alle Generationen! Schwerpunktthema für 2025 wird die „Digitale Teilhabe durch Bibliotheken“ sein. Jede Bibliothek kann je nach Kapazitäten, Möglichkeiten und individuellem Fokus ganz eigene Veranstaltungsformate entwickeln. Das können Lesungen oder Führungen durch die Bibliothek sein, Infoveranstaltungen für Studierende, Ausstellungseröffnungen, Workshops zur Medien- und Informationskompetenz, Bibliotheksralleys, Smartphone-Sprechstunden oder Repair-Cafés. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

IV. Förderprogramme

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

Neue Ausschreibungsphase des dbv-Förderprogramms „Gemeinsam digital!“

Die nächste Ausschreibungsphase des dbv-Förderprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“ findet vom 01.03. bis zum 30.04.2024 statt. Projekte der digitalen Leseförderung, die gemeinsam mit zwei Partnern durchgeführt werden, können mit bis zu 50.000 Euro gefördert werden. Start der Projekte ist ab September 2024 möglich. Mehr Informationen unter <https://www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien>

Ausschreibung Förderprogramm „Allzeitorte“

Das Programm „Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen“ der Robert Bosch Stiftung GmbH und des Bundesverbands Soziokultur e.V. will Menschen die Möglichkeit geben, den Mehrwert von Demokratie und Gemeinschaft wieder selbst zu erfahren. Dabei sollen Projekte und Aktionen dort stattfinden, wo Menschen sich häufig und gerne aufhalten: an Alltags- oder Freizeitorten. Das können Räumlichkeiten zivilgesellschaftlicher Vereine und Verbände wie Feuerwehr, Fußball- und Schützenverein, Schrebergärten, Landfrauen- und Elterngruppen sein, aber auch kommerzielle öffentliche Orte wie Eckkneipen, Einkaufszentren, Fitnessstudios, Shisha-Bars und Tankstellen.

Tridems aus Betreiber*innen von Kultur-, Alltags- oder Freizeitorten, politischer Bildung und Soziokultur können eine Förderung in Höhe von bis zu 50.000 Euro erhalten, um gemeinsam mit den Besucher*innen den Mehrwert von Demokratie praktisch und gestalterisch erlebbar zu machen. Die Antragsstellung ist mit einer Ideenskizze vom 15.01. bis zum 10.03.2024 möglich.

Mehr Informationen unter <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/allzeitorte>

Neue Informationsplattform zu EU-Fördermöglichkeiten

Das Projekt „Resourcing Libraries: Connecting Libraries to EU Resources“ (RL:EU) geht auf eine Kooperation zwischen Public Libraries 2030, EBLIDA und PiNA zurück. Auf der virtuellen Plattform RL:EU können sich Öffentliche Bibliotheken über Fördermöglichkeiten zugunsten Bildungsangeboten für Erwachsene informieren. Zudem enthält die Webseite Veranstaltungstipps, wertvolle Ressourcen wie Online-Seminare sowie inspirierende Praxisbeispiele: <https://resourcing-libraries.eu/resources/>

Quelle: dbv-Newsletter Nr. 262

Landesregierung ermöglicht langfristige Förderung von „Sprach-KiTas“

Nach dem Rückzug des Bundes aus der Förderung der „Sprach-KiTas“ zum 30. Juni dieses Jahres, übernimmt nun das Land Nordrhein-Westfalen die Verantwortung für eine nahtlose Weiterfinanzierung bis Juli 2026. Die neue Förderrichtlinie ab Januar 2024 ermöglicht die Fortsetzung des Programms, das die Sprachentwicklung von Kindern in KiTas mit hohem Förderbedarf unterstützt.

Kinder- und Jugendministerin Josefine Paul betont die Bedeutung der Sprachförderung für eine erfolgreiche Bildungsbiografie. Das Programm umfasst rund 1.300 Sprachförderkräfte, 83 Fachberatungsstellen und erhält im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von etwa 38 Millionen Euro. Rund 30 Prozent der Kinder in NRW-KiTas, die vorwiegend nicht Deutsch sprechen, werden durch die 'Sprach-KiTas' unterstützt, wovon alle Kinder profitieren können. Inhaltliche Schwerpunkte sind alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und die Zusammenarbeit mit Familien. Mehr Informationen unter <https://bildungsklick.de/fruehe-bildung/detail/landesregierung-foerdert-sprach-kitas-mit-rund-38-millionen-euro-jaehrlich>

V. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermishtes-hinweise-tipps-informationen/>

Anerkennung digitaler Bildung: #DigitalCheckNRW jetzt mit Teilnahmezertifikat

Ab sofort können Teilnehmende des DigitalCheckNRW offizielle Teilnahmezertifikate für ihre Leistungen im Rahmen des Bildungsangebots erhalten. Ziel dieser Neuerung ist es, die digitale Medienkompetenz und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen weiter zu fördern und sichtbar zu machen.

Die Teilnahmebestätigung wird ausgestellt, sobald eine Person mindestens zwei der sechs Themenbereiche oder einen Schwerpunkt erfolgreich absolviert hat. Sie dokumentiert, welche Bereiche durchlaufen und welche Gesamtpunktzahl erreicht wurde. Die Teilnehmenden haben auch die Möglichkeit, den gesamten Test Schritt für Schritt zu absolvieren und sich anschließend die Gesamtteilnahme bescheinigen zu lassen. Mehr Informationen zur Teilnahmebestätigung unter <https://www.digitalcheck.nrw/erhalte-dein-zertifikat>

#DigitalCheckNRW erweitert Online-Test um das Themenfeld Cybersicherheit

Der Schutz von Daten und Systemen ist heutzutage in unserer digital vernetzten Welt unentbehrlich geworden. Angesichts der wachsenden Bedeutung des Themas hat der #DigitalCheckNRW in Zusammenarbeit mit dem nordrhein-westfälischen Innenministerium reagiert und sein Bildungsangebot um den Schwerpunkt Cybersicherheit erweitert.

Alle sechs bestehenden Themenbereiche des #DigitalCheckNRW wurden um den Schwerpunkt Cybersicherheit erweitert. In 15 neuen Fragen können Interessierte ihren individuellen Wissensstand in Sachen Cybersicherheit testen und lernen dank umfangreicher edukativer Inhalte Neues dazu: Was sind Anzeichen für Phishing? Woran erkenne ich einen sicheren Cloudanbieter? Und wie richte ich Firewall und Verschlüsselung bei meinem heimischen WLAN-Netzwerk ein? Um diese und weitere Fragen geht es bei der neuen Testerweiterung des #DigitalCheckNRW zum Thema Cybersicherheit.

Link zum DigitalCheckNRW: <https://checkup.digitalcheck.nrw/>

KulturPass jetzt auch für Jahresgebühren von Bibliotheken

Seit 1. Januar 2024 kann das KulturPass-Budget von KulturPass-Nutzer*innen für die Jahresmitgliedschaft einer Bibliothek verwendet werden. Bedingung hierfür ist, dass es sich um eine Einmalzahlung handelt und sich die Mitgliedschaft nicht automatisch verlängert. Zudem können Bibliotheken mit weiteren Angeboten im KulturPass auf sich als kulturelle

Veranstaltungsorte aufmerksam machen, wie beispielsweise mit Lesungen, Workshops und Kleinkunstveranstaltungen.

Nutzen können den Kulturpass **Jugendliche des Jahrgangs 2005, die ihr Budget von 200 Euro bis 31.12.2023 freigeschaltet haben**. Diese haben nun Zeit, das Budget bis zum 31.12.2024 einzulösen.

Bibliotheken, die mitmachen wollen, müssen sich registrieren und den Erwerb einer Jahresmitgliedschaft für die Jugendlichen anbieten. Voraussetzung ist ein ELSTER-Organisationszertifikat. Es ist möglich, dass sich mehrere Institutionen zusammenschließen und das ELSTER-Zertifikat der Stadt verwenden, vorausgesetzt diese besitzen kein eigenes ELSTER-Zertifikat. Als kommunale Einrichtungen können Bibliotheken das Organisationszertifikat der Kommune nutzen, um sich im KulturPass zu registrieren. Im Anschluss können Informationen wie Adresse, Kontonummer etc. bei den Shopeinstellungen (Einstellungen > Shop) geändert werden. Es ist wichtig, dass das Konto korrekt angegeben ist. Denn darauf werden vom KulturPass die Beträge für die Angebote der Bibliotheken überwiesen.

Mehr Informationen unter <https://service.kulturpass.de/help/de-de/1-anbietende>

Quelle: <https://www.oebib.de/beitraege/kulturpass-budget-kann-jetzt-auch-fuer-jahresgebuehren-von-bibliotheken-verwendet-werden>

Online-Version der Publikation „Arbeitsvorgänge in Bibliotheken“

Die Aufgaben und Arbeitsvorgänge in Öffentlichen Bibliotheken haben sich in den letzten zwanzig Jahren tiefgreifend verändert. Eine Vielzahl von neuen Angeboten wurde entwickelt und Tätigkeitsfelder erweitert. Einen Überblick bietet die Publikation „Arbeitsvorgänge in Bibliotheken“, die BIB im Jahr 2020 in Zusammenarbeit mit dem dbv veröffentlicht hat. Die Publikation beschreibt Arbeitsvorgänge und wesentliche Tätigkeiten in Öffentlichen Bibliotheken. Die Publikation ist nun auch online als pdf verfügbar:

<https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2023-12/2023-10-27-AVOEB-Opus-geschuetzt.pdf?fbclid=IwAR2Hwn6HJYqMDb2nGG2K53bNVLmzOjF98kwKIKgz1n1Q4ntdQ-Rn3DNPRTk>

Nachhaltigkeitsforum auf Slack

Das Netzwerk Grüne Bibliothek (NGB) hat auf der Messaging-App „Slack“ einen Kanal für den niedrigschwelligen Austausch zum Thema Nachhaltigkeit und Bibliotheken für alle Interessierten eingerichtet. Dort gibt es verschiedene Themenkanäle, zu denen man sich mit anderen Kolleg*innen austauschen kann. Das NGB wird diesen Kanal nicht moderieren, aber versuchen, auf konkrete Fragen zu antworten. Slack-Workspace „Netzwerk Grüne Bibliothek“: <https://t1p.de/bk74i>.

Demokratiebericht: Politische Bildung muss digitaler, aufsuchender und attraktiver werden

Die Landeszentrale für Politische Bildung legte im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft den zweiten Demokratiebericht vor. Die repräsentative Umfrage unter Menschen ab 14 Jahren in Nordrhein-Westfalen zeigt optimistische Ergebnisse: 66 Prozent bekennen sich zur Demokratie, 77 Prozent interessieren sich für das politische Geschehen. Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert betont, dass das Interesse hoch sei, jedoch das Drittel der Demokratie-Skeptiker Anlass sei, die politische Bildung zu verbessern. Besonders die Gruppe der 14- bis 17-Jährigen, die sich vorwiegend über Social-Media informiert, muss intensiver angesprochen werden.

Das kann laut Demokratiebericht mit neuen Formaten gelingen, die dort angeboten werden, wo sich junge Menschen gerne und viel aufhalten: in der Schule, in (Sport-)Vereinen, an Dritten Orten, in Kultureinrichtungen – und im Internet.

Der Demokratiebericht empfiehlt zudem Maßnahmen der politischen Bildung, die die Menschen zu mehr Teilhabe befähigen. Ziel müsse sein, dass Menschen ein mögliches Engagement als „wirksam“ verstehen. Dazu könnten interaktive Formate, etwa Debattierwettbewerbe für Jugendliche, der Aufbau einfacherer Beteiligungsformen wie Bürgerforen und das Erproben einer Abstimmung anhand von Wahl-O-Maten beitragen.

Der Demokratiebericht betont die Bedeutung der politischen Bildung als Grundstein für die Stärkung der Demokratie, insbesondere in Zeiten von äußeren und inneren Angriffen auf die Demokratie.

Mehr Informationen unter <https://bildungsklick.de/bildung-und-gesellschaft/detail/politische-bildung-muss-digitaler-aufsuchender-und-attraktiver-fuer-junge-menschen-werden>

Netzwerk Bibliothek Medienbildung: Neue Themenseite zu „Kooperationen aufbauen“

Auf der Selbstlernplattform netzwerk-bibliothek.de steht neues Lernmaterial zum Thema „Kooperationen aufbauen“ bereit. Kooperationen haben für die Umsetzung medienpädagogischer Projekte in Bibliotheken viele Vorteile. Doch wie findet man eigentlich den richtigen Kooperationspartner? Was ist bei der Zusammenarbeit zu beachten? Und welche Projektideen lassen sich gut realisieren? Zu diesen und weiteren Fragen hat das Team von Netzwerk Bibliothek Medienbildung Informationen, Tipps und Anregungen für Bibliotheksbeschäftigte auf der Projektwebsite zusammengestellt:

https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/kooperationen

VI. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Neues Netzwerk soll Lobbyarbeit für Schulbibliotheken stärken

Mitte November fand in Hamburg die Kooperationsveranstaltung »Vermitteln, Vernetzen, Verpflichten – Schulbibliotheken im deutschsprachigen Raum« statt, auf der der Beschluss zur Gründung eines bundesweiten Netzwerks zur Unterstützung von Schulbibliotheken gefasst wurde. Dieser Schritt folgt dem Aufruf von Kirsten Boie, die Schulbibliotheken als Schlüssel zur Leseförderung und damit zur Bildungsaufgabe Nr. 1 erklärt.

Die Veranstaltung, zu der die Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, die dbv-Kommission Bibliothek & Schule, die Büchereizentrale Schleswig-Holstein und die Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken gemeinsam eingeladen hatten, bot ein offenes Programm mit Fachvorträgen und Austauschmöglichkeiten für Interessierte in Schulbibliotheken sowie eine interne Sitzung von rund 30 Vertreterinnen und Vertretern schulbibliotheksberatender Organisationen aus Deutschland und angrenzenden Regionen, um die gewachsene Vernetzung der vergangenen Jahre zu verstetigen.

Quelle: <https://www.b-u-b.de/detail/neues-netzwerk-will-lobbyarbeit-fuer-schulbibliotheken-staerken>

Jugend und Medien - Die JIM-Studie 2023 im Überblick

Für die diesjährige JIM-Studie des Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs) wurden 1.200 Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 19 Jahren im Zeitraum vom 30. Mai bis 9. Juli 2023 anhand von telefonischen Interviews (70 %) und Online-Fragebögen (30 %) befragt. Die Ergebnisse liefern interessante Einblicke in das Mediennutzungsverhalten der 12-19-Jährigen in Deutschland.

Die durchschnittliche tägliche Online-Zeit der Jugendlichen liegt 2023 bei beeindruckenden 224 Minuten, wobei Messenger und Social Media eine zentrale Rolle spielen. WhatsApp ist mit 94 Prozent regelmäßiger Nutzung der klare Spitzenreiter, gefolgt von Instagram (62 Prozent), TikTok (59 Prozent) und Snapchat (49 Prozent).

Trotz der digitalen Ära behält das Lesen von Büchern bei vielen Jugendlichen seine Relevanz. In ihrer Freizeit lesen 35 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher. Die Beliebtheit von Musikstreaming-Diensten zeigt sich in einer durchschnittlichen täglichen Hördauer von 115 Minuten über Plattformen wie Spotify.

Digitale Geräte spielen nicht nur in der Freizeit, sondern auch in der Schule eine zunehmend wichtige Rolle. 63 Prozent der Jugendlichen gehen regelmäßig im Unterricht online, und 39 Prozent verwenden Tablets.

Die JIM-Studie offenbart einen starken Wandel im Medienalltag von Jugendlichen. Technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Ereignisse prägen die Mediennutzung dieser Altersgruppe. Die Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit, Jugendliche in einem kompetenten und bewussten Umgang mit Medien zu fördern, um den Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt gewachsen zu sein.

Mehr Informationen und Quelle: <https://www.medienpolitik.net/aktuelle-themen/ein-drittel-der-jugendlichen-liest-regelmaessig-buecher-467>

Telekom-Stiftung veröffentlicht Leitfaden „Schule und KI“

Die Telekom-Stiftung hat eine praxisnahe Handreichung veröffentlicht. Sie richtet sich vor allem an Lehrkräfte und Schulleitungen und gibt einen Überblick über sieben KI-Systeme mit besonderer Bedeutung für Schulen. Der ausführliche Leitfaden sowie eine Zusammenfassung mit den Handlungsempfehlungen können kostenlos heruntergeladen werden unter <https://www.telekom-stiftung.de/presse/telekom-stiftung-veroeffentlicht-leitfaden-schule-und-ki>

VII. Rund um Internet und Technik

Weitere Informationen finden Sie in unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/rund-um-internet-und-technik/>

dpr-Magazin mit Schwerpunkt „Künstliche Intelligenz und Bibliotheken“

Der Digital Publishing Report widmet sich in einer weiteren Bibliotheksausgabe dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz. Einige Artikel sind auch mithilfe von KI generiert - diese hat die Redaktion gekennzeichnet. https://digital-publishing-report.de/wp-content/uploads/2023/11/dpr_spezial_bibliotheken_2023_2.p

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de

Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>